

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Stefan Zimkeit

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 16.11.2023/Ausgegeben: 21.11.2023

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde vom Verkehrsausschuss und vom Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/1451 der Erläuterungsband zum Einzelplan 10 vor. Im Verkehrsausschuss lagen zudem die Vorlagen 18/1549 und 18/1821 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume lagen ferner die Vorlagen 18/1577 und 18/1737 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mit der Vorlage 18/1924 mitgeteilt. Der Verkehrsausschuss hat das Ergebnis seiner Beratungen mündlich mitgeteilt.

- a) Der Verkehrsausschuss hat in seinen Sitzungen am 6. September 2023 und 18. Oktober 2023 beraten und am 8. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume hat den Einzelplan 10 in seinen Sitzungen am 13. September 2023 und 18. Oktober 2023 beraten und am 8. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der AfD vor. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/355 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zu Einzelplan 10 wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 10 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 10 in seiner Sitzung am 15. November 2023 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1928.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 10 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 518 02 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">HH 2024</td> <td style="width: 45%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ist lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>158.300 Euro</td> <td style="text-align: right;">158.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>83.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>75.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Im Jahr 2022 wurden 43.000 Euro veranschlagt und im Jahr 2021 waren laut Einzelplan 09 (Verkehr) 32 angemietete Kopiergeräte bei einem Ansatz von 75.000 Euro im Einsatz. Die Kosten für die Miete und Nebenkosten dieser Geräte beliefen sich nur auf 58.000 Euro. Auch 2022 wurden lediglich 32 Kopiergeräte gemietet. Der aktuelle Haushaltsentwurf weist diesbezüglich keine Veränderungen auf. Sofern keine Mieten und Pachten für weitere Geräte, Maschinen und/oder Fahrzeuge geplant sind, ist eine Minderung des Ansatzes von 158.300 Euro auf ursprünglich 75.000 Euro (wie im Jahr 2020) vertretbar.</p>	HH 2024		Ist lt. HH 2023	von	158.300 Euro	158.300 Euro	um	83.300 Euro		auf	75.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">CDU</td> <td style="width: 85%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024		Ist lt. HH 2023																							
von	158.300 Euro	158.300 Euro																							
um	83.300 Euro																								
auf	75.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 518 02 Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ist lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 50.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">50.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 50.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>In den vergangenen Jahren 2019 bis 2023 wurden jährlich zum Titel 519 03 desselben Kapitels zusätzlich 50.000 Euro angesetzt, die bislang nicht abgerufen wurden, während auch die Haushaltsmittel des Titels 519 03 011 nur anteilig abgerufen wurden. Eine konkrete Nutzung des Titels im kommenden Jahr 2024 ist nicht zu erwarten. Aus diesem Grund ist die Streichung auf 0 Euro hier notwendig.</p>	HH 2024	Ist lt. HH 2023	von 50.000 Euro	50.000 Euro	um 50.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">CDU</td> <td style="width: 70%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ist lt. HH 2023																				
von 50.000 Euro	50.000 Euro																				
um 50.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 519 00 Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ist lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 50.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">50.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 50.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>In den vergangenen Jahren 2019 bis 2023 wurden jährlich zum Titel 519 03 desselben Kapitels zusätzlich 50.000 Euro angesetzt, die bislang nicht abgerufen wurden, während auch die Haushaltsmittel des Titels 519 03 nur anteilig abgerufen wurden. Eine konkrete Nutzung des Titels im kommenden Jahr 2024 ist nicht zu erwarten. Aus diesem Grund ist die Streichung auf 0 Euro hier notwendig.</p>	HH 2024	Ist lt. HH 2023	von 50.000 Euro	50.000 Euro	um 50.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ist lt. HH 2023																				
von 50.000 Euro	50.000 Euro																				
um 50.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 519 03 Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">IST HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 20.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">20.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 15.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In den vergangenen vier Jahren wurden jeweils 20.000 Euro angesetzt. Während im Jahr 2020 noch 4.000 Euro abgerufen wurden, wurden 2021 lediglich 2.000 Euro genutzt. 2022 wurden 13.000 Euro abgerufen. Aufgrund ungenutzter Mittel in den vergangenen Jahren ist eine Minderung des Ansatzes auf 15.000 Euro vertretbar.</p>	HH 2024	IST HH 2023	von 20.000 Euro	20.000 Euro	um 5.000 Euro		auf 15.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	IST HH 2023																				
von 20.000 Euro	20.000 Euro																				
um 5.000 Euro																					
auf 15.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium Titel 526 01 Sachverständige</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 156.000 Euro 256.000 Euro um 46.800 Euro auf 109.200 Euro</p> <p>Begründung: Angesicht der Kürzungsvorschläge der Regierung in vielen Bereichen, sollte die Landesregierung selbst vorbildhaft sein und die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten sowie Repräsentationsverpflichtungen pauschal um 30% kürzen.</p> <p>Dies wird mit diesem Antrag umgesetzt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium Titel 541 00 Ausgaben für Veranstaltungen und dgl</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 404.000 Euro 419.400 Euro um 121.200 Euro auf 282.800 Euro</p> <p>Begründung: Angesicht der Kürzungsvorschläge der Regierung in vielen Bereichen, sollte die Landesregierung selbst vorbildhaft sein und die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten sowie Repräsentationsverpflichtungen pauschal um 30% kürzen.</p> <p>Dies wird mit diesem Antrag umgesetzt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 030 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Titel 671 82 Erstattungen an Inland (Ausgabenposten 1, S. 77, Wildniskonzept LB Wald und Holz NRW)</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 1.637.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.637.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 637.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Nordrhein-Westfalen ist durch und durch eine menschlich durchformte Kulturlandschaft. In Wildniskonzepten wird der Mensch als Störfaktor der Natur angesehen und daher weitgehend von der Naturnutzung in betroffenen Gebieten ausgeschlossen. Wildniskonzepte widerstreben auch der Bedürfnislage eines dichtbesiedelten Landes. Daher ist der Haushaltsposten gänzlich abzulehnen und sollte nicht gefördert werden.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 1.637.200 Euro	1.637.200 Euro	um 1.000.000 Euro		auf 637.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 1.637.200 Euro	1.637.200 Euro																				
um 1.000.000 Euro																					
auf 637.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p>Kapitel 10 050 Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz</p> <p>Titel 887 10 Zuweisungen an Zweckverbände zur Altlastensanierung (ohne zweckgebundene Mittel aus dem Wasserentnahmentgelt)</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">2024</td> <td style="text-align: center;">2023</td> </tr> <tr> <td>von 2.000.000 Euro</td> <td>2.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 7.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 9.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> NRW weist eine große Zahl an Altlasten auf. Zugleich verlangt das 5-Hektar-Ziel der Landesregierung einen schonenden Umgang mit der Resource Fläche. Eine Aufbereitung und Sanierung von Altlasten ist hierzu ein wichtiger Beitrag. Das Land kann so den erheblichen Entwicklungsdrucks im Gewerbe- und Wohnungsbereich abfedern.</p>	2024	2023	von 2.000.000 Euro	2.000.000 Euro	um 7.000.000 Euro		auf 9.000.000 Euro		<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>Grüne</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>Enth.</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
2024	2023																														
von 2.000.000 Euro	2.000.000 Euro																														
um 7.000.000 Euro																															
auf 9.000.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
GRÜNE	nein																														
FDP	Enth.																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
Grüne	nein																														
FDP	Enth.																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit Titel 541 63 Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 450.800 Euro 450.800 Euro um 450.800 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel der übergeordneten Titelgruppe sind für die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie vorgesehen. Dazu gehören auch die Ausgaben für Branchen- und Netzwerktreffen. Die Landesregierung hat das Ziel, die bestehenden Aktivitäten auf dem Gebiet weiter auszubauen und Leuchtturm-projekte zu finanzieren. Es gibt deutliche Zweifel am Hebungspotenzial und dem Wissenstransfer, der mit den Ausgaben für Veranstaltungen erreicht werden. Dieser Haushaltstitel ist daher gänzlich zu streichen.</p>	<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titel 683 63 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 1.727.200 Euro 1.809.200 Euro um 1.727.200 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel der übergeordneten Titelgruppe sind für die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie vorgesehen. Dazu gehören auch Zuschüsse für Unternehmen aus der sogenannten „Green Economy“. Es gibt deutliche Zweifel am Gründungsgeschehen der geförderten Unternehmen und „Start Ups“, aber auch an deren Hebungspotenzial. Dieser Haushaltstitel ist daher gänzlich zu streichen.</p>	<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 67 Regionale Klimaanpassungsmaßnahmen</p> <p>Streichung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 95.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">175.000</td> </tr> <tr> <td>um 95.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Die Haushaltsmittel der Titelgruppe sind vor allem für die Finanzierung von Beratungs- und Begleitangeboten auf regionaler Ebene reserviert, um Kommunen, Unternehmen und auch Privatpersonen von Klimaanpassungsmaßnahmen zu überzeugen, etwa im Hinblick auf Hitzeaktionspläne oder Maßnahmen zu verbesserter Klimaresilienz. Insbesondere der Beirat Klimaanpassung und das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW (NKU) agieren als Vermittler. Den rechtlichen Rahmen dafür bildet das Klimaanpassungsgesetz des Landes NRW. Der Haushaltsposten ist thematisch im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zu verorten, nicht im Einzelplan des Umwelt- und Verkehrsministeriums NRW.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 95.000 Euro	175.000	um 95.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 95.000 Euro	175.000																														
um 95.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	SPD	<p>Kapitel 10 110 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs Titelgruppe 79 Digitalisierung im ÖPNV Titel 633 79 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">26.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">26.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">31.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Bürgerbusse sind insbesondere in ländlich geprägten Räumen des Landes Nordrhein-Westfalen eine unverzichtbare Ergänzung der öffentlichen Verkehrsangebote. Um diese ehrenamtlich getragenen Angebote zu sichern und für die Zukunft zu stärken, muss der Haushaltsansatz erhöht werden. Im Mittelpunkt stehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Kostenpauschalen für die Anschaffung von Fahrzeugen 2. Die Eröffnung der Möglichkeit der Anschaffung von Zweitfahrzeugen für die Bürgerbus-Vereine. 		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	26.000.000 Euro	26.000.000 Euro	um	5.000.000 Euro		auf	31.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	ja	AfD	Enth.
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	26.000.000 Euro	26.000.000 Euro																							
um	5.000.000 Euro																								
auf	31.000.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
Grüne	nein																								
FDP	ja																								
AfD	Enth.																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	SPD	<p>Kapitel 10 120 Angelegenheiten der Luftfahrt Titelgruppe 64 Transfermittel zur Verbesserung der Flugsicherheit, des Umweltschutzes und der Infrastruktur zur Entwicklung innovativer Luftfahrttechnologien Titel 891 64 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">3.715.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">4.215.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">4.215.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Verbesserung der Flugsicherheit ist eine kontinuierliche Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge. Investitionen in diesem Bereich dürfen nicht abgewürgt werden. Daher müssen entsprechende Mittel auch weiterhin in der bisherigen Höhe vorgehalten werden.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	3.715.000 Euro	4.215.000 Euro	um	500.000 Euro		auf	4.215.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	ja	AfD	Enth.
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	3.715.000 Euro	4.215.000 Euro																							
um	500.000 Euro																								
auf	4.215.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
Grüne	nein																								
FDP	ja																								
AfD	Enth.																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 511 11 Controllingsystem Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 700.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Bereits seit 2019 schlägt das Verkehrsministerium einen Ansatz in Höhe von 700.000 Euro für die Entwicklung eines Controllingsystems im Landesstraßenbereich zur Korruptionsbekämpfung und Durchführung der Fachaufsicht vor. Diesem Vorschlag wurde bislang Folge geleistet und dennoch liefert die Landesregierung auch nach jährlicher Nachfrage keine Antwort darüber, aus welchen Gründen bislang kein Controllingsystem entwickelt wurde. Bislang wurden keine Haushaltsmittel für ein solches Controlling-System abgerufen. Der Titel findet auch in den Erläuterungsbänden für die Haushaltsjahre 2022, 2023 und 2024 keine Erwähnung mehr.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 700.000 Euro	700.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 700.000 Euro	700.000 Euro																				
um 700.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 526 12 Verkehrszählung an klassifizierten Straßen</p> <p>Beibehaltung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 0 Euro</td> <td style="text-align: right;">100.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Das Land NRW hat wenig Kenntnis von Radverkehrsbewegungen, wie durch diverse Anfragen der AfD-Fraktion NRW sichtbar wurde. Die vorgesehene Kürzung auf 0 Euro für 2024 gleicht daher einem Offenbarungseid weiter mit Mutmaßungen bzgl. der Verkehrsentwicklung zu planen. Mit der Beibehaltung des HH 2023 auch für das kommende Woche wird zumindest eine minimale Verkehrszählung auch 2024 gewährleistet.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 0 Euro	100.000 Euro	um 100.000 Euro		auf 100.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 0 Euro	100.000 Euro																				
um 100.000 Euro																					
auf 100.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	SPD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau Titelgruppe 61 Nahmobilität Titel 883 61 Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben der Nahmobilität</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">19.530.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">34.600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">20.470.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">40.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Verkehrswende ist nicht umsonst zu haben. Die Stärkung der Nahmobilität ist unverzichtbar, um das Modal-Split der Verkehrsträger i.S. der Verkehrswende zu verändern. Dabei tragen die Kommunen vor Ort die Hauptlast des Transformationsprozesses. Sie sind deshalb deutlich stärker zu unterstützen als bisher.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	19.530.000 Euro	34.600.000 Euro	um	20.470.000 Euro		auf	40.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	19.530.000 Euro	34.600.000 Euro																							
um	20.470.000 Euro																								
auf	40.000.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
Grüne	nein																								
FDP	Enth.																								
AfD	nein																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 16 Bau von LKW-Parkplätzen an Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 0.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der enorme Mangel an Stellplätzen führt dazu, dass allein in NRW viele Tausende Fahrer täglich verzweifelt nach einem Lkw-Stellplatz suchen. Mit Blick auf die Verkehrssicherheit, die wachsende Zunahme des Schwerverkehrs und einer bedarfsgerechten, gleichzeitig umweltbewussten Verkehrspolitik müssten jährlich eine Vielzahl zusätzliche Stellplätze errichtet werden.</p> <p>Landesweit fehlen hierzu aktuell 4.000 Stellplätze. Die bisherigen Planungen nunmehr komplett einzustellen, muss als ein großer Fehler eingestuft werden. Hier ist ein Mindestmaß an baulichen Maßnahmen erforderlich, um den dringend benötigten Bau von Lkw-Parkplätzen nicht unnötig zu verzögern.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 0.000.000 Euro	1.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 0.000.000 Euro	1.000.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 160 Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</p> <p>Titel 537 10 Untersuchungen auf allen Gebieten der Landesverkehrsplanung</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 1.300.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.300.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 300.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>2022 wurden lediglich 140.000 Euro für Untersuchungen zur Landesverkehrsplanung verausgabt. In der Antwort auf unsere Fragen zum Verkehrshaushalt 2024 wurde nur unbestimmt geantwortet, dass die se 2023 „deutlich über denen von 2022 liegen werden“. Da dies aber nicht belegt wird, sollte eine Kürzung des bislang zehnfach überhöhten Satzes erfolgen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 1.300.000 Euro	1.300.000 Euro	um 300.000 Euro		auf 1.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 1.300.000 Euro	1.300.000 Euro																				
um 300.000 Euro																					
auf 1.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 160 Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</p> <p>Titel 883 65 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 15.400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">15.400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 10.400.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mit dem Förderprojekt Smart Cities werden Kommunen bei der Digitalisierung unterstützt, um diese im Sinne der Smart City Charta zu gestalten. Dazu gehören Mobilstationen oder Sharing-Dienste. 2022 wurden in diesem Zusammenhang laut IST Plan nur 247.000 abgerufen, so dass hier eine Reduzierung des Baransatzes naheliegt und erfolgen sollte.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 15.400.000 Euro	15.400.000 Euro	um 10.400.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 15.400.000 Euro	15.400.000 Euro																				
um 10.400.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				